

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung
des Landkreises Ludwigslust-Parchim – Der Landrat –
zur Aufhebung der

Allgemeinverfügung des Landkreises Ludwigslust-Parchim über die Aufstallung des Geflügels zum Schutz vor der Einschleppung des Erregers der Geflügelpest vom Typ H5 in Risikogebieten vom 17.11.2020

Hiermit erlasse ich gem. § 4 der Landesverordnung zur Übertragung von Ermächtigungen und über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Tierseuchenrechts (Tierseuchenzuständigkeitslandesverordnung – TierSZustLVO M-V) vom 02. Juli 2012 (GVOBl. M-V 2012, S. 301), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. Februar 2020 (GVOBl. M-V S. 54) in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Nr. 11 lit. a), §§ 6, 24, 32, 37, 38 Gesetz zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz – TierGesG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Artikel 100 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) in Verbindung mit §§ 13, 64 der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2018 (BGBl. I S. 1665, 2664) folgende

Allgemeinverfügung

Die Allgemeinverfügung über die Aufstallung des Geflügels zum Schutz vor der Einschleppung des Erregers der Geflügelpest vom Typ H5 in Risikogebieten im Landkreis Ludwigslust-Parchim vom 17.11.2020 wird aufgehoben.

Hinweis

Diese Allgemeinverfügung ist gemäß § 37 Tiergesundheitsgesetz sofort vollziehbar.

Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim, Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim erhoben werden.

Parchim, den 20.04.2021

Stefan Sternberg
Landrat